

ISRAEL GEBETSKALENDER AUGUST 2017

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hes. 36: 26)

- Dienstag, 01/08. Am Schweizer Nationalfeiertag geben wir Ihnen gerne vier Schlüsselwörter für Ihre regelmässige Fürbitte: Zeit, Stille, Lesen und Chuzpe. Nehmen wir uns Zeit: Gott wird unsere Fürbittezeit extra wertvoll machen. Seien wir stille: so können wir Gottes Stimme besser unterscheiden. Lesen wir das Wort - Gott spricht zu uns durch Sein Wort. Zeigen wir Chuzpe - Unverzagtheit und Mut - um zu hören und entsprechend zu handeln.
- Mittwoch, 02/08. Heute startet die zweite Jugendgruppe von Isreality ihre ehrenamtliche Arbeit im Viertel Kiryat HaYovel und in der Garküche von Hineni, beide in Jerusalem. Sie bleiben bis zum 10. August in Israel. Betet um einen gesegneten, gefahrenlosen Aufenthalt.
- Donnerstag, 03/08. Betet für den Norden Israels, wo die Bevölkerung sehr unterschiedlich ist. Es wohnen dort Juden, Araber (Christen und Moslems), Drusen, neue Einwanderer sowie Christen aus aller Welt, die an heiligen Stätten beschäftigt sind. Betet um ihre Sicherheit und für gegenseitige Harmonie.
- Freitag, 04/08. Seit der Revolution 1979 erkennen wir hinsichtlich des feindseligen Verhaltens Richtung Israel und dem Westen keine Änderungen im Iran. Im Gegenteil! Das ist nur schwer zu akzeptieren, zumal wir schon so lange um Änderungen beten. Trotzdem dürfen wir voller Zuversicht harren auf Gottes Allmacht und danken, dass er sein Volk heimführt (Hesekiel 28: 25-26).
- Samstag, 05/08 Sabbat. Das Rufen Davids zu Gott ist ein Beispiel dafür wie wir als Christen für das jüdische Volk beten dürfen (Psalm 56: 9-12).
- Sonntag, 06/08. Dankt Gott, dem Herrn, für sein Wort und seine Verheissungen an sein Volk: „Und sie stimmten einen Wechselgesang an mit Lob und Preis dem HERRN: Denn er ist gut, denn seine Gnade währt ewig über Israel“ (Esra 3: 11a).
- Montag, 07/08. Dankt für die Juden, die aus Südamerika Alija machen nach Israel. Vor fünf Monaten machte Ben Gigi aus Venezuela Alija: „Ich kann sagen, dass dies das Beste ist, das ich jemals tat. Hier in Israel kann ich problemlos eine Kippa tragen und vollends Jude sein“.
- Dienstag, 08/08. Betet für die französischen Juden, die während der vergangenen Jahre Alija machten. Viele integrieren nur schwer in der israelischen Gesellschaft, beispielsweise in Religion und Politik. Frankreich ist so ganz anders als Israel.
- Mittwoch, 09/08. Antisemitismus und Antizionismus bleiben Ungeheuer mit vielen Gesichtern, besonders in den Sozialmedien. Auch durch Bemerkungen von Politikern in Ansprachen oder durch Artikel von Journalisten. Betet dass Gott, der Herr, diese lügnerische und irreführende Macht zunichtemachen möge.
- Donnerstag, 10/08. Betet für das internationale Team von Christen an der Seite Israels in Albanien, das die Botschaft von Gottes Plan mit Israel in Albanien verbreiten möchte. Viele haben in den vergangenen Jahren zum ersten Mal von Jesus gehört. Betet dass die Botschaft von Israel dazu beitragen möge um das ganze Wort Gottes zu verstehen.

- Freitag, 11/08. In mehreren arabisch-islamischen Ländern wohnen noch Juden – manchmal nur noch ein paar hundert. Verlassen des Landes ist ihnen fast unmöglich. Betet um Schutz und die Möglichkeit Alija machen zu können.
- Samstag, 12/08 Sabbat. Es gibt Feindschaft gegen das jüdische Volk, Lügen und Hetzen, Kriegsgefahr und Terroranfälle, falsche Beschuldigungen und Geschichtsfälschungen. Aber das Wunder bleibt: Israel lebt! Dankt nach Klagelieder 3: 22-23: „Ja, die Gnadenerweise des HERRN sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört nicht auf, es ist jeden Morgen neu: Gross ist deine Treue“.
- Sonntag, 13/08. Ein Experte eines italienischen Religionsstudium-Zentrums behauptete: „Es gibt unzählige Orte in der Welt wo „Christ-sein“ das Gefährlichste ist, was man sein kann. Das gilt namentlich den Christen in Nahost. Betet für sie – es sind ja unsre Geschwister.“
- Montag, 14/08. Betet dass die Alija aus dem Osten, Westen, Norden und Süden (Jesaja 43: 1-8) glatt verlaufen wird. Dankt auch nach Psalm 126: „Der HERR hat Grosses an uns getan!“
- Dienstag, 15/08. Dankt dass in den vergangenen Monaten die Touristenzahl, die Israel besucht hat um 20 bis 40% gestiegen ist. Das ist nicht nur gut für den Tourismus, sondern auch für das Image Israels, weil die Touristen ein total anderes Bild bekommen als was ihnen durch die Medien aufgetischt wird.
- Mittwoch, 16/08. Durch die immer weitere Vertrocknung des Toten Meeres sprudelt Süsswasser aus unterirdischen Quellen empor, das sich mit dem Salzwasser vermischt. Ist dies etwa ein Vorzeichen aus Hesekiel 47: 1-12? Dankt Gott für sein Wort.
- Donnerstag, 17/08. Der Kampf gegen das jüdische Volk ist heftig! In Psalm 83: 14-19 lesen wir davon. Wir dürfen beten, dass die Feinde Israels werden mögen wie „Sprenge vor dem Wind“... „damit sie deinen Namen, HERR, suchen!“
- Freitag, 18/08. Der schiitische Iran hat durch finanzielle und logistische Hilfe an Terrorgruppen wachsenden Einfluss im Libanon und in Syrien. Gewissermassen stehen sie sogar an Israels Grenze. Betet dass der Herr für sein Volk aufkommen wird (Joel 4: 16-17).
- Samstag, 19/08 Sabbat. Betet für die Politiker und Behörden in Israel, dass sie Männer und Frauen nach Gottes Herzen sein mögen (Jeremia 3: 15). Betet dass Gott sein Volk wieder beleben möge (Psalm 85: 7).
- Sonntag, 20/08. Betet dass die Behörden in Israel in Übereinstimmung mit dem Tenach die richtigen Entscheidungen treffen mögen. Es gibt so viel gesellschaftliche Unruhe im Land und so viele politische und religiöse Gegensätze. Meinungen sind ganz entgegengesetzt.
- Montag, 21/08. Dankt dass die Augen Gottes, des Herrn, von Jahr zu Jahr, vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres sich richten auf das Land, das er für sein Volk Israel bestimmt hat (5. Mose 11: 11-12). Wenn wir auch nicht alle heutigen Entwicklungen verstehen, so dürfen wir doch ganz gewiss sein, dass er weiss was zum Erreichen seines Zieles notwendig ist.
- Dienstag, 22/08. Betet für die jüdischen Gemeinschaften in Jerusalem, Judäa und Samaria; „Kernland“ Israels und biblisches Territorium. Betet aber auch für die anderen Bewohner dieser Gebiete. Es ist eine verzwickte Lage, die gerade deshalb unsrer Fürbitte bedarf.

- Mittwoch, 23/08. In Israel ist Religionsfreiheit, auch für die messianischen Juden. Leider stören gewisse orthodox-jüdische Gruppen manchmal ihre Gottesdienste wegen des Meinungsunterschieds über das Thema, wer der Messias ist. Betet um Schutz für die messianischen Gemeinden.
- Donnerstag, 24/08. Betet dass Geschäftsleute die drei Buchstaben der BDS-Bewegung umgeändert werden in eine „III-Bewegung“. Inklusive – grenzt Israel nicht aus. Investiere – macht Geschäfte mit Israel. Interesse – interessiert euch für Israel.
- Freitag, 25/08. Hinter vielen grossen Wundern und Segnungen in der jüngsten Geschichte Israels steht die unsichtbare Kraft von Christen, die Fürbitte tun. Es ist anregend zu wissen dass wir als Fürbitter daran beteiligt sein dürfen. Der Herr segne euch in der Fürbitte!
- Samstag, 26/08 Sabbat. Es ist wichtig als Christen zu beten für 1) das jüdische Volk, 2) den Staat Israel, 3) den Frieden Jerusalems. Erkundigt euch, stimmt ab auf den Heiligen Geist, bittet Gott, den Herrn, wofür und wie gebetet werden sollte.
- Sonntag, 27/08. Der weltweite Frust vieler Politiker bei allerhand Sachen die man nicht im Griff hat, findet oft den Ausweg über Boshaftigkeit und Fehlverhalten in Richtung Israel. Betet dass sie zuerst Fakten zu ergründen suchen, worauf sie ihre ehrliche Meinung gründen werden.
- Montag, 28/08. Betet dass in den Staaten Amerikas und den Ländern Asiens immer mehr Trainer ausgebildet werden zur Verbreitung von Gottes Plan mit Israel. Dankt dass in diesem Sinne eine wachsende Erkenntnis von der Gesamtbotschaft der Bibel entsteht.
- Dienstag, 29/08. Der erste Zionistenkongress wurde heute genau vor 120 Jahren in Basel (Schweiz) abgehalten, was mit dem GPC Gebetskonferenz in Basel gedacht wird. Die ewig währende Sehnsucht nach Zion, der Stadt Jerusalem, war eine wichtige Triebfeder (Psalm 137: 5.6). Wiederum ein Grund für die Kraft von Gottes Wort zu danken!
- Mittwoch, 30/08. Die Feindschaft zwischen dem Iran (Schiiten) und Saudi-Arabien (Sunniten) beherrscht und zerspaltet den Nahen Osten immer mehr. Dieser Konflikt bezieht auch Israel mit ein. Betet für Israel um Weisheit, Entscheidungswillen, wenn sie mit diesen Gegensätzen konfrontiert werden.
- Donnerstag, 31/08. Lasst uns teilhaben am Schicksal aller Einwohner Israels und des Nahen Ostens und dabei erkennen wer unser Gegner ist, wenn wir Fürbitte tun (Epheser 6: 12).

Pieter Bernard, Heinz Volkert (Übersetzung) & Philip van den Berg (Anpassung)

nur online publiziert auf www.israelaktuell.ch